

TSV KURIER

4 · 2014

Mitteilungsblatt
des Turn- und Sportvereins
1850 Lindau e.V.

Turnen, Trampolin, Leichtathletik, Handball, Volleyball,
Basketball, Faustball, Fechten, Judo, Ju Jitsu, Schwimmen, Reha-Sportgruppe, Badminton, Karate



**Die erste Mannschaft der Faustballer
steigt auf**

Gut für den TSV Lindau.

Gut für die Kultur.



Gut für die Kommunen.



Gut für die Menschen.



Gut für den Sport.



Gut für die Wirtschaft.



 Sparkasse
Memmingen-Lindau-Mindelheim

AUS UNSERER TSV-FAMILIE



Einige langjährige Mitglieder feiern im Frühsommer runde oder hohe Geburtstage. Die Vorstandschaft des TSV gratuliert stellvertretend für alle Mitglieder sehr herzlich und wünscht für noch viele Jahre insbesondere gute Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport. Wir freuen uns, dass Sie unserem Verein auch weiterhin die Treue halten.

01. August	Hanni Vogler	85 Jahre
03. August	Ulrich Hebauer	50 Jahre
06. August	Alfred Kaeß	50 Jahre
06. August	Alfred Metzger	85 Jahre
23. August	Hans-Dieter Meyer	70 Jahre
25. August	Dorothea Hagen	80 Jahre
01. September	Kurt Schmidt	65 Jahre
06. September	Hildegard Schuster	80 Jahre
10. September	Marjia Holike	65 Jahre
12. September	Edda Motz	75 Jahre
12. September	Maria Miller	80 Jahre
13. September	Margit Renger	65 Jahre
15. September	Inge Helmensdorfer	65 Jahre
27. September	Michael Schwarz	70 Jahre
30. September	Brigitte Walter	60 Jahre

Sollten Sie mit einer Veröffentlichung Ihres Geburtstages im TSV-Kurier nicht einverstanden sein, so benachrichtigen Sie bitte mindestens drei Monate vorher unsere Geschäftsstelle, Tel. (08382) 74952.

TERMINE

- September 19** alle Abteilungen Redaktionsschluss
TSV Kurier 05/2014
- November 14.** alle Abteilungen Redaktionsschluss
TSV Kurier 06/2014
- Dezember 06.** alle Abteilungen Nikolausturnen
Sporthalle um 15.00 Uhr

SPORT
ROMAN

Bregenzer Strasse 47
88131 Lindau (B)
Telefon 0 83 82 / 2 62 03

*Wir haben
auch für Ihre
Sportart
das richtige
Zubehör*

**Kauft bei
unseren Inserenten**

Gärtnerei
Baumgartner



*Spezialkulturen
Beet- und Balkonblumen
Eriken, Azaleen*

Höhenstraße 101
88142 Wasserburg
Tel. 083 82/949990
Fax 08382/949922

GASTHOF
LANGENWEG

Langenweg 24
88131 Lindau
Tel: 08382/22619

Original griech. Spezialitäten
& deutsche Gerichte

Großer Biergarten

Öffnungszeiten 11.30 - 0.30 Uhr
Kein Ruhetag



Zwischenfazit beim Sportkarussell

Das Sportkarussell hat sein erstes Jahr erlebt, das war für die beteiligten Übungsleiter ein Grund, zurückzuschauen und zu prüfen, welche Punkte verbessert werden können.

Die grundsätzliche Frage wurde dabei auch beantwortet: Ja, es wird das Sportkarussell auch nach den Sommerferien geben!

Ab dem neuen Schuljahr wird das Sportkarussell mittwochs von 17:30 – 19.00 Uhr stattfinden. Es ist außerdem geplant, in eine andere Halle umzuziehen, da in der Realschulhalle leider keine Judomatten gelagert werden können. Hier gibt es aber noch keine Entscheidung, sobald es einen neuen Ort für das Sportkarussell gibt, wird dieser natürlich im Kurier bekannt gegeben.

Eine weitere Neuerung nach den Sommerferien wird sein, dass die Sportarten sich nicht mehr wöchentlich, sondern jeweils nach vier Wochen abwechseln. Das gibt den Übungsleitern die Möglich-



Judo

Tolle Prüfung: Neue Gürtel für zwölf Judokas

Sie haben lange auf diesen Tag hingefiebert. Würfe und Bodentechniken trainiert, bis sie fast wie im Schlaf saßen. Dann war es endlich soweit: Elf Judokas aus Lindau und ein Judoka aus Scheidegg stellten sich ihrer nächsten Gürtelprüfung. Ihre Prüfer waren Manfred Steiert

keit, etwas tiefer in ihre Sportart hineinzuschnuppern, statt praktisch alle sechs Wochen wieder „von Null zu beginnen“.

Ein Wunsch wurde seitens der beteiligten Übungsleiter geäußert, den wir gerne an alle Mitglieder richten möchten: Den Kindern würde es helfen, wenn ein Übungsleiter(-Helfer) durchgehend beim Sportkarussell anwesend ist. Im Prinzip geht es um eine feste Bezugsperson, an die sich die Kinder immer wenden können. Wer Lust hat, die Übungsleiter zu unterstützen und vielleicht als Jugendliche(r) die ersten Erfahrungen als Trainer sammeln möchte, darf sich sehr gern bei der Geschäftsstelle(buero@tsvlindau.de) oder der Kurier-Redaktion (kurier@tsvlindau.de) melden.

Nach dem ersten Jahr waren sich die Übungsleiter und auch einige Abteilungsleiter einig, dass das Sportkarussell eine interessante Neuerung ist. Die Verantwortlichen sind gespannt, wie sich die Teilnehmerzahlen weiter entwickeln und sind immer gerne für Anregungen offen.

Dominik Moll

und Stefan Erath. Und die schauten ganz genau hin.

Die Mädchen und Buben hatten trotzdem keinen Grund, nervös zu sein. Alle zwölf Kinder führten ein hervorragendes Technikprogramm vor, so dass nach einer zweistündigen Prüfung auch alle ihren neuen Gürtel stolz in Empfang nehmen konnten.

Patrick Romer erhielt den gelben Gürtel. Florian und Felix Steng bestanden die Prüfung zum gelb-orangen Gürtel.

Den orangen Gürtel bekamen Kenan Karabag, Corbinian Kristukat, Lotta Schick, Carmen Zoller, Veronika Stierle und Markus Entreß.

Julius Kaeß und Raphael Preis sind stolz über den orange-grünen Gürtel, während

Luca Brög nun glücklicher Träger des grünen Gürtels ist.

Wir gratulieren allen Judokas zum neuen Gürtel!

Manfried Steiert





Turnen

Die Turnabteilung beim Stadtfest

Es ist der 12. Juli 2014. Das 32. Lindauer Stadtfest hat begonnen. Pünktlich um 14.00 Uhr startete die Aufführung der 18 Showcats und der 21 Turnflöhe in der

Jahnturnhalle. Einradfahren, Akrobatik, Trapez, Ringturnen, Waveboard, Kugellauf und Vertikaltuch.

Was die Turnflöhe mit Bravour vorführten, ergänzten die Showcats mit Eleganz und Präzision. Ein gut durchorganisierter Ablauf und das Miteinander in den Gruppen verbesserte das Programmziel von einer Stunde.



Showcats o.v.l.: Lotta Grauer, Fee Ilgen, Chalina Pelcz, Jacqueline Spiegel, Kimberly Bloch, Lin-Jing Zhen, Johanna Jackisch, Eva Schleich, Celina Motz, Antonia Feustel, Franca Heumann, Jolanda Cabrera-Zimmermann, Maja Niechoj.

Lücke: Aliya Uhlemair, Athina Pepa, Geves Kamal, Helene Reiß, Emily Holzfurtner, Maybrit Herrmann.

Turnflöhe 2. Reihe v.l.: Helga Bodler, Amina Azouz, Paula Ebelt, Katharina Jackisch, Matthäus Reichart, Dalia Jamil, Areti Joannidi Carolina Benicke, Giulia Stolze, Konstanze Benicke, Amelia Bustamante, Franz Reichart, Pia Laukamp,

1.Reihe v.l.: Paula Hankova, Melina Mirgoudi, Lilli Weishaupt, Antonia Gritsch, Ariane Fehnle, Tessa Pröls, Elisabeth Bustamante, Marie Horn, Anna-Lena Blischke.

Karate

Kampfkunst-Lehrgang: Oblinger begeistert beim TSV Lindau

Den Feiertag am 19. Juni nutzten rund 40 Kampfsportlerinnen und Kampfsportler aus Wangen, Westendorf, Friedrichshafen und Lindau und trafen sich auf Einladung der Shotokan-Karate-Abteilung des TSV Lindau an Fronleichnam in der Jahnturnhalle zum 1.BKB (Bayerischer Karate Bund) Kampfkunst-Lehrgang.

Anwendungen im Karate, QiGong und Kyūsho waren Themenschwerpunkte des Lehrgangs. Stolz begrüßte Abtei-

lungsleiter Eugen Schuhmann den Lehrgangsleiter Sensei Fritz Oblinger, 7. Dan Shotokan, Stilrichtungsreferent und Referent für Breitensport und traditionelles Karate im Bayerischen Karate Bund. Außerdem ist Oblinger Trainer der Karateabteilung des TSV Ober-/Unterhaunstadt.

Kyūsho bezeichnet das Wissen um die vitalen Punkte des menschlichen Körpers (Nervendruckpunkte, Blutgefäße und Sehnen) und ihre Benutzung in den Kampfkünsten. Es ist eine auf den Erkenntnissen und Prinzipien der Akupunktur und der Verbindung zur westlichen Neurologie basierende Methode der Arbeit mit den Vitalpunkten. Mit der Versportlichung der Kampfkünste ist dieses alte Wissen größtenteils verloren



gegangen. Aufgrund der hohen Anpassungsfähigkeit und breiten Anwendbarkeit des Kyūsho ist eine Integration in praktisch jeden bekannten Kampf-Stil möglich und hervorragend zur Selbstverteidigung geeignet. Durch die Manipulation der Punkte (durch Schläge, Druck, Massage) werden die neurologischen oder physiologischen Vorgänge des menschlichen Körpers beeinflusst, so dass eine Beeinträchtigung des Körpers hervorgerufen wird. Diese kann in Form von Reflexreaktionen, Schmerz, Gleichgewichtsstörungen, Kraftverlust bis hin zum Verlust des Bewusstseins auftreten.

Andererseits kann das erworbene Wissen wie in der Traditionellen Chinesi-

schen Medizin auch zur Linderung verschiedener Beschwerden genutzt werden. Oblinger legt in seinen Unterrichtseinheiten größten Wert darauf, dass seine Schülerinnen und Schüler verstehen, was sie tun, und dass die Achtung vor dem Gegenüber stets oberstes Gebot ist.

Abteilungsleiter Schuhmann war am Ende des Lehrgangs überzeugt, dass der TSV mit der Zusammenführung aller Kampfkünste und der Anwendung der Kyūsho-Techniken auf einem guten Weg ist. Er und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wünschten sich, dass es bald wieder einen Kampfkunstlehrgang mit Fritz Oblinger in Lindau gibt.

Manu Schlichting-Pfersich



Prüfungen in der Karateabteilung

Geschafft: In der Shotokan-Karate-Abteilung des TSV Lindau legten am Freitag, 30. Mai insgesamt neun Karateka erfolgreich ihre Gürtelprüfungen ab.

Geprüft wurden die Schülerinnen und Schüler von ihren Trainern Christo Waitz und Heyje Park. Die Kinder und Erwachsenen mussten ihrem Gürtelgrad entsprechende Techniken in der Grundschule (japanisch Kihon), mit dem Partner (japanisch Kumite) und im Formenlauf (japanisch Kata) demonstrieren.

Alle Prüflinge konnten die nächste Gürtelstufe erreichen und erhielten die

beehrte Urkunde. Die Prüfung für den weiß-gelben Gürtel bestanden Jonas und Florian Wogatzky. Anja Stadler trägt künftig den gelben Gürtel, Thomas Fuhrig, Michael Wechs und Julian Zap freuten sich über ihre bestandene Prüfung zum orangenen Gürtel. Franziska Rief und Mia Egger schafften die Prüfung für den orange-grünen Gürtel, Julia Egger strahlte über ihren grün-blauen Gürtel.

Co-Trainer Thomas Willy schaffte bereits am 17. Mai vor Sensei Fritz Oblinger (7. Dan) und Sensei Franz Fenk (6. Dan) in Burglengenfeld seine Prüfung zum 1. Dan (Schwarzgurt)

Manu Schlichtling-Pfersich



Faustball

Alle drei Mannschaften haben ihre Feldsaison beendet, und das mit guten Ergebnissen.

Die Erste Mannschaft belegt nach sechs Spieltagen den zweiten Platz in der Verbandsliga und steigt damit hinter Westerstetten in die Schwabenliga auf. Dafür, dass das Ziel der Klassenerhalt war, ist das doch eine beachtliche Leistung. Wer die Mannschaft an den beiden Heimspieltagen gesehen hat, konnte sich von der Leistung überzeugen. Mannschafts- und Kampfgeist standen heuer an erster Stelle. Nur so ist es möglich, dass von 14 Spielen 11 gewonnen werden konnten. Auffällig ist allerdings, dass die beiden Niederlagen beide vor heimischem Publikum zustande kamen. War es Nervosität, oder lag es an doch zu wenig Zuschauern, die noch mehr anfeuern dürften? Oder müssen die Vorankündigungen

noch deutlicher ausfallen? Diese Fragen gilt es, bis zur nächsten (Hallen-)Saison zu beantworten. Im Einsatz waren Crispin Geis (Angriff), Markus Jurk (Zuspiel), Michael Kunstmann (Abwehr), Christian Preßler (Abwehr und Angriff) und Felix Reischl (Abwehr und Zuspiel). Beim ersten Spieltag kam noch Andreas Kasus im Angriff zu seinen ersten Verbandsligaerfahrungen, was er mit Bravour meisterte.

Die Zweite Mannschaft ging in der Bezirksliga an den Start und erzielte hier bei drei Spieltagen ein ausgeglichenes Punktekonto von 10:10. Punktgleich mit Erlenmoos, aber aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses landeten die TSVler auf Rang 4. Die noch junge Mannschaft, die mit zwei Mädels antrat, zeigte durchwegs eine ansprechende Leistung. Was halt hier noch fehlt ist Routine, aber die kommt ja bekanntlich erst mit den Jahren. Hier spielten im Angriff Andreas Kasus und Jessica Mayer,





in der Abwehr Corinna Kasus und Daniel Melten und für das Zuspiel war Alexander Kasus verantwortlich.

Die männliche U14-Jugend beendet die Saison als Landesligameister. Die anvisierte Teilnahme an der Württembergischen Meisterschaft kam leider nicht zustande, obwohl sie bei der Zwischenrunde keine einzige Niederlage einstecken musste. Aber fünf Unentschieden in fünf Spielen waren dann doch zu wenig. Die Vorrunde beendeten die Jungs auf dem zweiten Platz, und das obwohl ihr Hauptangreifer verletzt ausfiel. Bei der Landesligameisterschaft konnte dann wieder aus dem Vollen geschöpft werden. Die Grün-Weißen zeigten mit viel Spielfreude, was in ihnen steckt und am Ende wurde der Titel von Lukas Breimeir, Matze Brombeis, Florian Dunstheimer, Peter Dunstheimer, Xandi Hergert, Max Morscher, Simon Scheu-

böck und den beiden Trainern Markus Bulach und Melanie Maurer bejubelt.

Somit gehen jetzt alle in die verdiente Sommerpause. Der Trainingsbetrieb ist aber nicht eingestellt. Freitags kann ab 18.30 Uhr jeder am Sportplatz vorbeikommen, sei es zum Spielen oder zum gemütlichen Beisammen hocken an der Faustballerhütte.

Die Faustballerhütte ist auch Bestandteil des Sommerabschlusses: am Freitag, den 12. September findet dort ab 16 Uhr anlässlich des 10-jährigen Bestehens der Hütte ein Faustballfest für Jedermann statt. Geplant ist ein kleines Faustballturnier, bei dem sowohl Faustballer als auch „Laien“ mitspielen sollen. Jeder, der Lust hat – angesprochen sind hier alle Abteilungen – darf gerne vorbeikommen. Geselligkeit und ausreichend Verpflegung kommen natürlich auch nicht zu kurz.

Hier noch etwas Außersportliches:

Die Faustballer gratulieren dem Mittelmann der Ersten,

Markus Jurk und Eva Kölzer

herzlich zur Hochzeit

und wünschen für den gemeinsamen Lebensweg alles Gute!



Schwimmen

Fritz Ilgen und Reinhold Pohl in Medaillenlaune

Lediglich zwei Masters des TSV 1850 Lindau nahmen den weiten Weg nach Hannover auf sich, um bei der 46. Deutschen Meisterschaft der kurzen Strecken an den Start zu gehen. Beide zeigten sich in ausgesprochener Medaillenlaune.

Den Titel „Deutscher Meister“ über 100m Rücken sicherte sich erwartungsgemäß Fritz Ilgen in der AK 80, der über diese Strecke auch den deutschen Rekord hält. Der Zweitplatzierte schlug erst 18 Sekunden hinter Ilgen an. Ohne große Erwartungen ging Ilgen über 50m Freistil an den Start und landete überraschend mit einer starken Zeit auf dem dritten Rang.

Als zweiter Lindauer trat Reinhold Pohl in der AK 55 an. Bereits im ersten Rennen über 200m Lagen erkämpfte er sich den dritten Platz. Erst im Endspurt konnte er die Medaille für sich entscheiden, denn



der Viertplatzierte schlug lediglich 5 Zehntel später an.

Davon motiviert schwamm er die 100m Brust in der sehr guten Zeit von 1:22,38 und kam hier auf den fünften Rang.

Über 200m Freistil erkämpfte er sich in einem spannenden Rennen abermals die Bronzemedaille. Über 50m Brust ver-

fehlte er den Titel um den Wimpernschlag von 3 Hundertstel Sekunden und wurde Deutscher Vizemeister.

Mit fünf Medaillen aus sechs Starts trat das Lindauer Team nach Wettkampfen die hochzufrieden die weite Heimreise quer durch Deutschland an.

Brigitte Kalkbrenner





Turnen

In jeder Ausgabe des TSV Kurier präsentiert sich eine Turngruppe. Den Anfang gestalten die Gymnastikfrauen der Jahnturnhalle, dienstags von 20-21 Uhr unter der Leitung von Corinna Arndt.



v.v.l: Margit Renger, Sieglinde Hoch, Lieselotte Gabelberger, Brigitte Koch, Edeltraud Harder, Birgit Schulte.

o.v.l: Erika Lenk, Helga Brög, Corinna Arndt, Waltraud Böcher, Kerstin Mayer, Claudia Werner, Rita Müller.

Es fehlten: Inga Fechner, Sieglinde Scholze, Hannelore Maurer, Elfriede Junghänel, Helga Hasenritter, Elisabeth Witzigmann, Edeltraud Höred, Emmi Schiele.

Das Motto lautet: Sport muss sein,
drum finden wir uns gern hier ein.
Frohgemut und gut gelaunt,
dass es uns schon selbst erstaunt.
Corinna zeigt uns wie es geht,
was sich ja von selbst versteht.
Es läuft Musik, man kommt „Auf Trab“,
Schwenkt Arme, Beine auf und ab,
geht in die Knie, schwenkt auch die Hüften,
versucht bloß nicht abzudriften,
hält die Balance auf einem Bein
ja, was sein muss, das muss sein.
Unsere Truppe bunt gemischt-
hat viel Spaß, was auch erfrischt
Den Geist, das Herz und das Gemüt,
wie man doch an allen sieht.

Unsre Devise in dem Falle:
„Am Dienstag in die Jahnturnhalle!“

Helga Bodler

AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

Eine Bitte an alle Mitglieder:

Anschriftenänderungen, Änderungen der Bankverbindung und vor allem **Austritte** bitte immer in der Geschäftsstelle melden. Abmeldungen beim Übungsleiter können ab sofort aus organisatorischen Gründen nicht mehr akzeptiert werden.

Bitte beachten Sie, daß sich die Postanschrift des TSV Lindau geändert hat. Sie lautet ab sofort:
TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau

Name: _____

Mitglieds-Nr.: _____ **Meine Bankverbindung hat sich geändert:**

Meine Anschrift hat sich geändert: Konto-Nr.: _____

Straße: _____ Bankleitzahl: _____

PLZ Ort: _____ Name der Bank: _____

SPORTSTÄTTEN: Bodenseegymnasium, Reutiner Straße 14
(alte Halle, Mehrzweckhalle, Konditionsraum)
Valentin-Heider-Gymnasium, Ludwig-Kick-Str. 19
Städtische Sporthalle, Reutiner Straße 4
Realschulhalle, Reutiner Straße 2
Fachoberschule, Achstraße 13
Jahnturnhalle, Rotkreuzplatz, am Kleinen See
Sportplatz, Reutiner Straße
Turnhalle Hoyren, Hoyerbergstr. 33
Städtisches Hallenbad, Bregenzer Straße 37

70 % weniger



Energiekosten

Garantiert – weil Standard in jedem SCHWABENHAUS Biohaus!

- Erdwärmeheizung
- Fußbodenheizung inkl. Kühleffekt im Sommer
- Kontrollierte Be- und Entlüftung mit Wärmerückgewinnung

Das Biohaus



+ fantastische Wohnkultur

SCHWABENHAUS
einfach clever Bio bauen!

SCHWABENHAUS Verkaufsbüro • Brougierstr. 6 • 88131 Lindau
Tel.: (08382) 2602760 • Fax: (08382) 2602766 • Öffnungszeiten: nach Vereinbarung
E-Mail: lindau@schwabenhaus.de • www.schwabenhaus.de

**Der TSV 1850 Lindau bedankt sich bei allen
INSERTEN recht herzlich.**

Herausgeber: Turn- und Sportverein Lindau (Bodensee) von 1850 e.V. Lindau (Bodensee) - Geschäftsstelle: Köchlinstraße 13, 88131 Lindau, Telefon 74952, Fax 73988, E-Mail: buero@tsvlindau.de, Internet: www.tsvlindau.de (Öffnungszeiten: Montag 16.00-18.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 9.00-12.00 Uhr) Postanschrift: TSV Lindau 1850 e.V., Postfach 33 67, 88115 Lindau
Bankkonto: Nr. 60335 Sparkasse MM - LI - MN (BLZ 73150000) - Beitragserhöhung lt. Ausschußsitzung vom 01. 03. 2004
Mitgliedsbeiträge ab 2005

01 Familienbeitrag	120,- €	Eltern und Kinder bis zum Ende der Schulzeit bzw. Ausbildung
02 Einzelmitglied	70,- €	
03 Jugendbeitrag	45,- €	unter 18 Jahre
03 Einzelmitglied	45,- €	Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Zivis

Beschluß vom 1. 7. 1992: Aufnahmegebühr ab 1993 - Familie 26,- €; Einzel 15,- €; Kinder frei.

Bankabbuchung des Jahresbetrages Ende Januar.

Vereinsaustritt: **Nur schriftlich** zwei Monate zum Ende des Kalenderjahres lt. Satzung - Offsetdruck: Druckerei Paul, Lindau, Kemptener Straße 42 - Verantwortlich für den Inhalt: Dominik Moll, Lindauer Straße 82, 88138 Weißenberg, Tel. 08389/9295528, Fax 08382 / 888 421, Mobil 0175 / 59 60 201 - Verantwortlich für die Anzeigen: TSV-Geschäftsstelle Margit Moll - Vereinsheim: Jahnturnhalle, Lindau-Insel, Telefon 6305 - Postversandort: Lindau (B) - Der TSV-Kurier erscheint 6 mal im Jahr - Gebührenordnung: Halbjährlich laut derzeit geltendem Tarif - Das Bezugsgeld ist im Mitgliedsbeitrag enthalten - Die Vereinssatzung trat am 1. Januar 1983 in Kraft (Neufassung) - Eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Lindau am 26. 7. 83

strass



SOLAR HEIZUNG SANITÄR KLIMA

Heuriedweg 42 · 88131 Lindau · Tel 08382 9657-0 · www.strass.de

Beleuchtungskörper Elektrogeräte

elegant in der Form und
reiche Auswahl

Elektro Frey LINDAU (B)
TEL. 5647

Schaffen Sie
Behaglichkeit in Ihr Haus

HEIMTEXTILIEN
CH. TRIFLINGER

Schneeberggasse 8, 88131 Lindau (B)

ZUBEHÖR
RUND UM DEN
COMPUTER.



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

*Wir drucken
den TSV-Kurier!*

Druckerei Paul

Kemptener Str. 42

88131 Lindau Bodensee

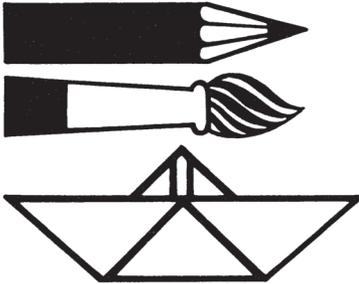
T 08382 96770

F 08382 74944

W www.druckerei-paul.de

Postvertriebsstück
B 4572
Entgelt bezahlt
TSV 1850 Lindau
Geschäftsstelle
Köchlinstraße 13
88131 Lindau (B)
Telefon (08382)74952

**Malen, basteln
und noch mehr.**



KASPAR

Cramergasse 11-13 · Tel. 9496-0

**Hotel-Gasthof
»KÖCHLIN«**

Familie Herwig

**Der Landgasthof im Herzen
von Reutin**

Kemptener Straße 41, Tel. 96600

Gepflegtes Haus mit besonders
angenehmer, gemütlicher
Atmosphäre, zwei Nebenzimmer, Saal
und schönem Biergarten.

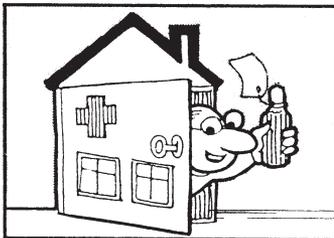
Wir empfehlen unsere schwäbisch-
bayerische Küche. Ganzjährig geöffnet.

Montag Ruhetag.

U. a. Handballervereinslokal

Skatclub »Grand-Hand«
Freitag, 19.30 Uhr

***Was gehört
in die Hausapotheke?***



**Fragen Sie uns –
wir beraten Sie gern!**

Hirsch-Apotheke

Cramergasse

Insel-Apotheke

Zeppelinstraße

• In der Fußgängerzone •